

# Groß Strehliker Kreis-Blatt.

Groß Strehlitz, den 8. August 1928

Erscheint jeden Mittwoch. Vierteljährlicher Bezugspreis 1,50 Reichsmark. Das Kreisblatt kann nur durch die Post bestellt werden. Anzeigenpreis für die kleinspaltige Millimeterzeile 5 Reichspfennige. Inserate werden bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

## Landwirte, laßt Eure Schweine gegen Rotlauf impfen! Wendet Euch an Euren Tierarzt!

**Inhalt:** Erhöhung der Belohnung für Ergreifung des Raubmörders Balzer. S. 121. — Umgemeindung von Grundstücken S. 121. — Anmeldung zur ordentlichen Hengsthauptföhrung S. 121. — Umbau einer gewerblichen Anlage S. 121. — Umschuldungskredite für die Landwirtschaft S. 122 — Personalien S. 122. — Beratungsstunden für Tuberkulosekranke S. 122.

Die in der Raubmordsache Kolusch unter dem 23. 5. 1928 (Amtsblatt 1928 Seite 180/181) ausgesetzte Belohnung für Ergreifung des Täters Josef Balzer wird auf 2 000,— Reichsmark erhöht, sodas die Belohnung einschließlich der vom Herrn Regierungspräsidenten in Breslau ausgesetzten 1 000,— Reichsmark die Gesamthöhe

**von 3 000,— Reichsmark**

erreicht.

Ich fordere das Publikum nochmals zur Nachforschung nach dem Täter auf und sichere eine Belohnung bis zu dem obengenannten Betrage demjenigen zu, der den Täter ergreift oder so zur Anzeige bringt, das gerichtliche Bestrafung erfolgen kann.

Die Verteilung und Auszahlung der Belohnung erfolgt nach rechtskräftiger Beurteilung des Täters unter Ausschluß des Rechtsweges.

Zweckdienliche Mitteilungen sind unmittelbar an die Kriminal- und Grenzdienststelle in Oppeln, Telefon 705, zu machen.

Oppeln, den 21. Juli 1928.

L. III 5052. **Der Regierungspräsident.**

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Regelung verschiedener Punkte des Gemeindefassungsrechts vom 27. 12. 27 — G. S. S. 211 — wird hiermit beschlossen, die nachstehend aufgeführten Grundstücke der Landgemeinde Rosmirta mit der Landgemeinde Dschiet zu vereinigen.

Kartenblatt	Parz. Nr.	Grundbuch Bd. Blatt	Besitzer:
3	9	— 104	Roj Adam, Arbeiter in Dschiet.
			Dschiet
	10	—	desgleichen.
3	3	V 188	desgleichen.
2	109/22	V 185	Schulz Bernhard, Häusler in Dschiet.
	420/22	" "	desgleichen.
	"	"	desgleichen.

Kartenblatt	Parz. Nr.	Grundbuch Bd. Blatt	Besitzer:
2	20	X 340	Spranzel Karl, Häusler in Carlsthal
2	419/22	VI 354	desgleichen Dschiet.
	"	"	desgleichen.

Die Bezirksveränderung tritt am 1. August 1928 in Kraft.

Groß Strehlitz, den 24. Juli 1928.

**Der Kreisaußschuß.**

Vaasen. Graf Strachwitz. Binief. Myslawiez. Kluge.

### Anmeldung zur ordentlichen Hengstauptföhrung.

Die Anmeldung von Hengsten zu der diesjährigen Hengstauptföhrung hat auf dem vorgeschriebenen, von der Landwirtschaftskammer Oberschlesien zu beziehenden Formular bis zum 1. 9. d. Js. bei der Landwirtschaftskammer zu erfolgen. Der Anmeldung sind beizufügen die Abstammungspapiere im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift. Ferner ist zugleich ein tierärztliches Gesundheitsattest, zu dem sich ein Vordruck auf der Rückseite des Anmeldeformulars befindet, mit einzureichen. Für Anmeldungen, die nach dem 1. September eingehen, sind erhöhte Anmeldegebühren zu zahlen.

Groß Strehlitz, den 25. Juli 1928.

L. III. 5067

**Der Landrat.**

Der Landwirt Florian Krawiez aus Himmelwitz beabsichtigt seine auf der Feldmark in Himmelwitz stehende Feldbrandziegelei mit Handbetrieb in eine Dampfziegelei umzubauen und in Betrieb zu setzen. Dieses Vorhaben bringe ich gemäß § 16 und folgende der Gewerbeordnung mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, etwaige Einwendungen, soweit dieselben nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, binnen 14 Tagen bei mir schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen.

Nach Ablauf dieser Frist eingehende Einwendungen werden zurückgewiesen.

Zeichnung und Beschreibung der Anlage liegen in meinem Amte zur Einsicht aus.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig eingehenden Einwendungen habe ich auf

**Sonnabend, den 18. August 1928, vorm. 10 Uhr** in meinem Amte Termin anberaunt, zu welchem der Unternehmer und die Widersprechenden mit der Verwarnung vorgeladen werden, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung ihrer Einwendungen vorgegangen werden wird.

Groß Strehlitz, den 28. Juli 1928.

Der Landrat.

### Betrifft: Umschuldungskredite für die Landwirtschaft.

Nachstehend gebe ich hiermit die wesentlichen Bedingungen bekannt, unter denen die Vergabe der Umschuldungskredite — zweifellige Hypothekarkredite — erfolgt. Die Auszahlung der Darlehen an die Landwirte erfolgt zu einem Kurse von 92,80 %.

Die jährlichen Leistungen belaufen sich auf

6,5 vom Hundert Zinsen,  
3/4 vom Hundert Verwaltungskostenbeitrag und  
1,17 vom Hundert Tilgungsbeitrag.

Durch den fortlaufenden Tilgungsbeitrag einschließlich ersparter Zinsen werden die Darlehen in 30 Jahren zurückgezahlt. Es handelt sich bei dieser Reichsaktion zur Umschuldung von landwirtschaftlichen Krediten im wesentlichen darum, drückende Personalkredite — auch Roggenhypotheken — der einzelnen Landwirte in niedriger verzinsliche **zweite Hypotheken** umzuwandeln, wobei als höchste Beleihungsgrenze 60 % des Lagerwertes zugrunde gelegt werden können. Die Darlehen selbst sollen grundsätzlich 20 % des Wertes nicht übersteigen. Die Umschuldungsdarlehen sollen möglichst an die Gläubiger der Schuldner zur Auszahlung gelangen. Der Antrag auf Umschuldung ist von dem betr. Landwirt zu stellen, der sich dabei möglichst der Mitwirkung des Personalkreditinstituts bedienen soll, mit dem er vorzugsweise in Geschäftsverbindung steht (Sparkasse, Genossenschaft, Bank). Diese von den genannten Personalkreditinstituten vorbereiteten Anträge sind bis zum **20. August d. Js. an mich**, als Leiter des Unterausschusses, einzureichen. Nach Stellungnahme des Unterausschusses geht der Kreditantrag an das für Oberschlesien bestimmte Umschuldungskreditinstitut, d. i. die Provinzialbank Oberschlesien in Ratibor, welche ihrerseits das Gesuch nach Prüfung zur endgültigen Bewilligung dem daselbst bestehenden Kreditausschuß übermitteln.

Ich bemerke, daß der zur Verfügung stehende verhältnismäßig geringe Betrag zur Befriedigung der gesamten heimischen Landwirtschaft in sämtlichen Besitzklassen verwendet werden muß und daß daher nur die dringendsten Fälle berücksichtigt werden können.

Die Ortsbehörden ersuche ich, für alsbaldige ortsübliche Bekanntmachung Sorge zu tragen und insbesondere den in ihrem Bezirk befindlichen Kreditinstituten hierüber Kenntnis zu geben. Antragsformulare sind bei mir zu haben.

Groß Strehlitz, den 6. August 1928.

Der Landrat.

Befähigt seitens des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Oberschlesien in Oppeln der Hauptlehrer Max Jurczyk in Freiborf zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Freibogtei-Leschnitz.

Groß Strehlitz, den 24. Juli 1928.

Der Landrat.

Der Amts- und Gemeinde-Vorsteher Kotsch in Gogolin ist in der Zeit vom 8. August bis 18. September d. Js. beurlaubt. Vertreter ist der Rektor Knauerhase in Gogolin.

Groß Strehlitz, den 2. August 1928.

K. I. 3449.

Der Landrat.

### Bekanntmachung.

Im Kreise Groß Strehlitz finden in folgenden Orten **Beratungskunden** für Tuberkulose-Kranke (keine Behandlung) statt:

1. Für die **Stadt Groß Strehlitz**: im Krankenhaus jeden  
1. Mittwoch im Monat, nachmittags 2—3 Uhr.
2. in **Leschnitz**: St. Josef-Stift jeden 1. Mittwoch im  
Monat, vormittags 11—12 Uhr.
3. in **Sawabzyl**: Hüttenkrankenhaus jeden 1. Freitag im  
Monat, nachmittags 2—3 Uhr.
4. in **Gogolin**: St. Josef-Stift jeden 4. Donnerstag im  
Monat, nachmittags 2—3 Uhr.
5. im **Landratsamt**: Kreiswohlfahrtsamt jeden Mittwoch  
von 12—1 Uhr.

**Ortsausschuß zur Bekämpfung der Tuberkulose für den Kreis Groß Strehlitz.**

### Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Gogolin Kreis Groß Strehlitz, Band II Blatt Nr. 119 eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am 28. September 1928, vormittags 9 Uhr an der Gerichtsstelle Mühlstraße Nr. 12 a Zimmer Nr. 3 versteigert werden.

Lfd. Nr. 1, Gemarkung Gogolin, Flutbuch Kartenblatt (Flur) Nr. 6 Parzelle Nr. 34 35, Grundsteuermutterrolle Nr. 84, Gebäudesteuerrolle Nr. 177, Wirtschaftsart und Lage (Kreis, Orttschaft, Straße mit Hausnummer, oder die sonstige ortsübliche Bezeichnung) Häuslerstelle, Größe ha 1 a 22 qm —, Grundsteuerwert 1.74 Zaler, Gebäudesteuerwert 52. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts eingesehen werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Mai 1928 in das Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals der Feldwächter Leo Mitsik und dessen Ehefrau Hedwig geborene Wittel je zur Hälfte eingetragen. 2. K. 9/28.

Amtsgericht Krappitz, 25. 7. 1928.

Der Plan über die Errichtung einer unterirdischen Telegraphenlinie in Leschnitz (Oberchl.) liegt beim Postamt Leschnitz (Oberchl.) öffentlich aus.

Oppeln, den 30. Juli 1928. Telegraphenamnt.

## Die ganze Welt im eigenen Heim

Nichts Schöneres gibt es, als sich — gemütlich daheim sitzend — alle fernem Sendestationen „heranzuholen“.

Man weiß ja auch genau, ob Rom, ob Paris jetzt sendet / was Langenberg jetzt bringt und welche Musik gerade aus Barcelona ertönt. ...

Denn „Der Deutsche Rundfunk“ die älteste und größte Funkzeitschrift, bringt ja wöchentlich alle ausführlichen Programme aller in- und ausländischen Sender.

Heft 50 Pf. Monatsbetrag RM 2. — durch das Postamt od. eine Buchhandlung. Probeheft kostenlos vom Verlag, Berlin N 24

## TECHNIKUM STRELITZ-MECKL

Hoch- u. Tiefbau, Betonb., Eisenb., Flugzeugb., Maschinenb., Autobau, Heizg. u. Elektrot. Ingenieure u. Techniker. Progr. fr.



**Kammerjäger Adler**  
kommt nach hier und Umgegend, um Ratten, Mäuse, Schwaben, Wanzen und Ameisen restlos unter Garantie zu vertilgen.

Bestellungen sende man sofort an die Geschäftsstelle dieses Blattes, Hübners Buchdrucker.



### Immer so frisch —

Nehmen Sie jeden Morgen Kruschen-Salz, dann fühlen Sie sich immer wohl, energisch und voller Lebensfreude. Kruschen-Salz reinigt das Blut und erfrischt die inneren Organe (Leber, Nieren, Magen), so daß der Stoffwechsel immer gut funktioniert. — Mark 3.— pro Glas

Priv. Stadt-Apotheke.

## Druckfachen

für den behördlichen, Geschäfts- u. Familienbedarf

Kataloge, Prospekte, Rechnungen, Mitteilungen, Briefbogen, Briefumschläge, Plakate usw. — Verlobungs- und Vermählungsanzeigen, Traueranzeigen, Dank sagungen, Einladungen, Besuchskarten liefert bei mäßiger Preisberechnung schnellstens

## Georg Hübner, Buchdruckerei

Groß Strehlitz

Fernsprecher 17